

KURZANLEITUNG

VERLEGUNG VON VINYLBOEDEN (ROLLENWARE)

VOR DER VERLEGUNG

Kontrollieren Sie vor Beginn der Verlegung, ob die technischen Daten und das Dekor des Produktes den Angaben auf Ihrer Bestellung entsprechen. Prüfen Sie die Rollen auf sichtbare Beschädigungen und Mängel sowie auf Chargenreinheit.

VERLEGEWERKZEUG



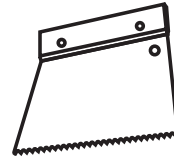
Bodenlegermesser mit Trapez- und Hakenklinge



Roll-Stahllineal oder Richtscheid



Bandmaß



Zahnpachtel (A2)



Anreibebrett

VERLEGE BEDINGUNGEN

Lagerung der Rollen	≤ 2 m stehend und gesichert / ≥ 2 m liegend und nicht gestapelt
Klimatisierung der Rollen	24 Stunden vor dem Verlegen bei mindestens 18°C
Raumtemperatur	18 - 30°C während der Verlegung und 24 Stunden davor
Unterbodenbeschaffenheit	Ebenheit und Restfeuchte des Unterbodens muss den nationalen Vorschriften und Vorgaben entsprechen.

UNTERBODEN

Der Unterboden muss fest, tragfähig, eben, trocken, rissfrei und sauber sein sowie frei von Fetten, Ölen und Klebstoffresten.

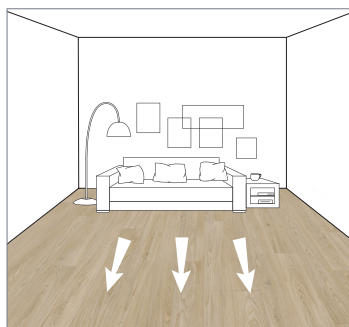
Unterboden	Vorbereitung
Estrich	Schleifen, Grundieren und Spachteln
Fliesen	Reinigen, Grundieren und Ausgleichsmasse auftragen
OSB- & Spanplatten / Asbestplatten	Grundieren und Spachteln (Achtung: Verklebte Verlegung auf Asbestplatten ist nicht erlaubt.)
Parkett / Teppichboden	Entfernen, Untergrund Schleifen, Grundieren ggf. Spachteln



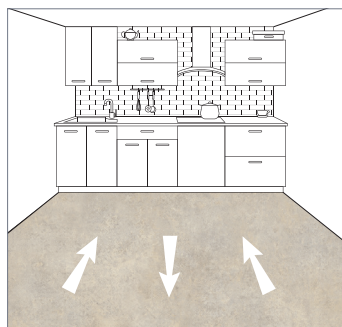
Fußbodenheizungen/-kühlungen müssen 48 Stunden vor und nach der Verlegung ausgeschaltet sein. Danach können sie wieder eingeschaltet und schrittweise hochgefahren werden.

VERLEGEN

VERLEGERICHTUNG



Holz- und Fliesendekore richtungsgleiche Verlegung



All-Over-Dekore i.d.R. gestürzte Verlegung. Schauen Sie vor der Verlegung in die Dekorspezifikation.

- Chargenreine Verlegung innerhalb eines Raumes.
- Rollen 24 h vor dem Verlegen aufschneiden und flach ausrollen.
- Bei der Verlegung mehrerer Bahnen ist darauf zu achten, dass
 - a) deren Stoßkanten (Nähte) nicht in stark frequentierten Bereichen liegen.
 - b) bei Kaltschweißung sich die Bahnen überlappen zwecks Doppelschnitt.
- Zum vollflächigen Verkleben ist ein geeigneter Dispersionsklebstoff zu verwenden.
- Beauflor CV-Bodenbeläge können auch im SEMI-LOOSE LAY-Verfahren, d.h. lose mit Randfixierung verlegt werden. Davon ausgenommen sind lediglich Kompaktprodukte wie z.B. Xtreme etc.

VOLLFLÄCHIGES VERKLEBEN DES VINYLBOGENS



1. Erste Hälfte des Bodenbelags zurückklappen, um etwa die Hälfte des Unterbodens freizulegen.



2. Kleber gemäß den Anweisungen des Klebstoffherstellers auf den Unterboden auftragen.



3. Unter Einhaltung der Ablüftzeit und Einlegezeit (offene Zeit) des Klebers den Bodenbelag in das Klebebett einlegen.



4. Bodenbelag mit dem Anreibebrett andrücken.



5. Schritt 1 - 4 mit der anderen Bahnhälfte wiederholen und darauf achten, dass an der Schnittstelle kein doppelter Klebstoffauftrag erfolgt.



6. Wenn der Bodenbelag ausgelegt ist, erfolgt das Anpassen an die Seitenwände und Türzargen etc.

EINPASSEN UND SCHNEIDEN DER ECKEN



1. Bodenbelag zweimal umschlagen, so dass die Innenecke sichtbar ist.



2. Hakenklinge in der Ecke ansetzen und diagonal bis zur vorderen Belagskante schneiden.



3. Dieses Stück entfernen.



4. Schnitt wie in der Abbildung gezeigt setzen und den Bodenbelag hochklappen.

NACH DEM VERLEGEN



In den ersten 48 h:
Nutzung auf ein Minimum aufstellen.



In den ersten 72 h:
beschränken. Keine schweren Gegenstände

KOMPLETTE
VERLEGEANLEITUNG
FÜR WOHNBEREICHE



SCAN ME